

Pressesprecher

Vorschlag für die neue Fraktionsführung

Der Pressesprecher der SPD-Bundestagsfraktion, **Ali von Wangenheim**, teilt mit:

Die Sprecherinnen und Sprecher von Seeheimer Kreis, Parlamentarische Linke und Netzwerk Berlin haben sich in Gesprächen mit dem Partei- und amtierenden Fraktionsvorsitzenden Lars Klingbeil auf folgenden gemeinsamen Vorschlag für einen neuen Geschäftsführenden Fraktionsvorstand verständigt. Dieser Vorschlag wird in der heutigen Sitzung der SPD-Bundestagsfraktion vorgestellt:

Vorsitzender der SPD-Bundestagsfraktion:

Matthias Miersch

Stellvertretende Fraktionsvorsitzende:

<i>Siemtje Möller</i>	zuständig für: Außenpolitik, Verteidigungspolitik, Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Menschenrechte, Europapolitik
<i>Armand Zorn</i>	zuständig für: Wirtschaft, Energie, Tourismus, Digitales und Staatsmodernisierung, Verkehr
<i>Wiebke Esdar</i>	zuständig für: Haushalt, Finanzen, Kultur und Medien, Forschung
<i>Sonja Eichwede</i>	zuständig für: Innen, Recht, Verbraucherschutz, Wahlprüfung, Immunität, Petitionen, Sport
<i>Dagmar Schmidt</i>	zuständig für: Arbeit und Soziales, Gesundheit, Bildung, Familie, Frauen
<i>Esra Limbacher</i>	zuständig für: Wohnen und Bau, Landwirtschaft, Umwelt und Klima

Parlamentarische Geschäftsführer/innen:

Dirk Wiese (1. PGF)

Derya Türk-Nachbaur

Marja-Liisa Völlers

Johannes Fechner (ebenfalls Justiziar)

Impressum

Nr. 35.2025 / 05. Mai 2025

Herausgeberin: Katja Mast, MdB
Redaktion: Albrecht von Wangenheim

T 030 227 52282
030 227 51118
E Presse@spdfraktion.de

Der Text kann im Internet unter
www.spdfraktion.de abgerufen
werden.

Dazu erklären die Sprecher und Sprecherinnen **Dirk Wiese** (Seeheimer Kreis), **Wiebke Esdar** (Parlamentarische Linke) und **Armand Zorn** (Netzwerk Berlin):

„In enger Abstimmung mit der Partei- und Fraktionsführung haben wir gemeinsam ein zukunftsweisendes Personalpaket für die Fraktionsführung aufgestellt. Wir können so mit hoher fachlicher Expertise und starken Verhandlerinnen und Verhandlern die parlamentarische Arbeit der Koalition begleiten und unterstützen.“